

# Säntiswis (Watt)

## Kategorie

Flurname (Wiese).

## Bedeutung

«Die Wiese, von der aus man auf den Säntis sieht».

## Bemerkungen

Die Parzelle wurde im Hofplan des Schlosses Watt (1838) als *Ebnetacker* bezeichnet. Das nördliche Stück wird heute immer noch *Ebnet* genannt, das grössere südliche dagegen *Säntisacker* bzw. *Säntiswis*.

## Lokalisierung

Parzellennummer: 287 (Teilstück).

Kartenausschnitte: 43\_Watt Nord.

## Belege

2020: Säntiswis  
Auskunft von GEWÄHRSPERSON 40.

## Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung dieses Flurnamens bekannt.

## Deutung

«Die Wiese, von der aus man auf den Säntis sieht».

Das Grundwort Wis bzw. Wies geht zurück auf althochdeutsch wisa, mittelhochdeutsch wise (vergleiche zu «Wies»: Arnet, 1990, S. 459) und kennzeichnet den mit Gras bewachsenen Boden, auf dem zwei bis dreimal gemäht werden kann (vergleiche zu «Wis»: Nyffenegger & Graf, 2007, Band 2.2, S. 664 f.).

Das Bestimmungswort Säntis verweist auf den Säntis (2'502 müM), den höchsten Gipfel des Alpsteinmassivs. Von der betreffenden Wiese aus kann man den Säntis sehen.